

## Zuarbeit Kreisblatt, 06.08.2019

Im Rahmen der Kampagne „Kommunale Jobcenter – Stark. Sozial. Vor Ort.“ riefen der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städtetag die 104 kommunalen Jobcenter zu einer Aktionswoche vom 26. bis 30.08.2019 auf. Die KoBa Harz als Teil der 104 kommunalen Jobcenter engagierte sich von Anfang an im Rahmen dieser Kampagne und beschloss daher, aktiv an der Aktionswoche teilzunehmen.



v.lk: Simona Barnigeroth und Daniela Thiel

Ziel war es, die Arbeit und die Stärken der kommunalen Jobcenter sowie die Bedeutung der dezentralen Arbeitsmarktpolitik deutlicher ins Bewusstsein von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Wirtschaft zu rücken und hervorzuheben.

Dafür wurde in den Eingangszonen der jeweiligen Regionalstellen Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode am 26., 27. und 29. August 2019 ein Infostand aufgebaut, wo Simona Barnigeroth, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der KoBa Harz, zum Thema „Kommunale Jobcenter“ interessierte Kunden und Einrichtungen beraten hat. Zudem wurde ein umfangreiches Informationsmaterial angeboten.

Darüber hinaus wurden die Kunden über die BuT- Änderungen zum 01.08.2019 und über das Gesundheitsprojekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“, eine Kooperation zwischen der KoBa Harz, der IKK gesund plus und der GKV Sachsen-Anhalt (hier die Landesvereinigung für Gesundheit e. V.) informiert.

„Die Infoveranstaltungen waren ein voller Erfolg und das angebotene Informationsmaterial war daher auch in kürzester Zeit vergriffen. Schön war auch, dass sich viele der angesprochenen Kunden kurz Zeit nahmen, so dass man mit ihnen ins Gespräch kam und sie sich über die Thematik „Kommunales Jobcenter“ informierten“, resümiert Simona Barnigeroth nach Abschluss der Aktionswoche. „Auch unsere Mitarbeiter in den Regionalstellen kamen an den Infostand, um Informationsmaterial für ihre Kunden zu holen. Wichtig für uns ist, dass die Menschen im Landkreis Harz verstehen, dass es große Vorteile hat, ein kommunales Jobcenter hier zu haben. Denn wir können aktiv vor Ort das Thema SGB II mitgestalten, besitzen eine große Flexibilität und sind in der Lage, schnell auf Veränderungen zu reagieren.“

Die KoBa Harz als kommunales Jobcenter ist Teil des Landkreises und agiert „Stark. Sozial. Vor Ort.“:

### **Stark**

- alle Leistungen aus einer Hand
- kontinuierlich gute Ergebnisse
- Beteiligung und aktive Mitarbeit in regionalen Arbeitskreisen und stetiger Austausch mit Politik und Wirtschaft
- Transparenz der Ziele, Prozesse und Ergebnisse durch direkte Anbindung an den Kreistag

### **Sozial**

- individuell in der Lösungsfindung
- zielgruppenspezifische Ausschreibung und Initiierung von Projekten und Programmen
- direkte Hilfen beispielsweise bei Verschuldung, Sucht, psychosozialen Problemen, Kinderbetreuung und Wohnungsnot

### **Vor Ort**

- kurze Wege für Ihre Anliegen in einem Haus (ein Dienstleister)
- Teil der kommunalen Netzwerke (regional und überregional)
- Vermittlung in den lokalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- regionale Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik: Bedarfe erkennen und Lösungen entwickeln
- Bürgernähe

#### **Pressekontakt KoBa Harz:**

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: [presse@koba-jobcenter-harz.de](mailto:presse@koba-jobcenter-harz.de)